

JÖRG UND ANKE NIMMERGUT

# DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN

1800 – 1945

22. komplett  
überarbeitete  
und aktualisierte  
Auflage,  
mit aktuellen  
Marktpreisen

Foto: Andreas Thies

Der neue „OEK“:  
Über 3100 Farbfotos  
auf 1000 Seiten!



BATTENBERG

---

# PREMIUM ONLINE AUKTIONEN

---

ratisbon's – Ihr Auktionshaus für  
**Militaria, Numismatik & Antiquitäten**



**Mit über 10 Auktionen im Jahr** bietet ratisbon's stets ein spannendes und umfangreiches Sortiment aus den Bereichen Militaria, Antiquitäten und Numismatik an.

Dank jahrelanger Erfahrung unserer Experten und voller Garantie für alle angebotenen Lose steigern Sie bei ratisbon's völlig risikofrei. **Bieten Sie jetzt!**

## ANKAUF

**Sie verkaufen einzelne Stücke oder planen Ihre Sammlung komplett zu veräußern?** Kontaktieren Sie uns unverbindlich für eine kostenlose Schätzung. Wir garantieren eine faire, seriöse und vor allem schnelle Abwicklung! Sofortige Barzahlung!

## AUKTIONEN

**Sie bevorzugen die Veräußerung Ihrer Stücke über unsere Online-auktionen?** Die bestmögliche Vermarktung Ihrer Einlieferung ist unser gemeinsames Ziel. Machen auch Sie zusammen mit ratisbon's Ihre Stücke tausenden Kunden gleichzeitig zugänglich und profitieren Sie von marktaktuellen Verkaufspreisen!

# ratisbon's

**Abonnieren** Sie unseren Newsletter!

[www.ratisbons.com](http://www.ratisbons.com)

History Trader AG | Frauenberg 1 | 94575 Windorf | T 0941 46 700 16 | E [info@ratisbons.com](mailto:info@ratisbons.com)

---

JÖRG NIMMERGUT  
ANKE NIMMERGUT

DEUTSCHE ORDEN  
UND EHRENZEICHEN  
1800 – 1945



JÖRG NIMMERGUT  
ANKE NIMMERGUT

DEUTSCHE  
ORDEN UND  
EHRENZEICHEN

1800 – 1945



BATTENBERG

**Aus unserem Angebot**



Sachsen-Coburg und Gotha  
Herzoglich Sachsen Ernestinischer  
Hausorden  
Großkreuz mit Schwertern und Brillanten  
62. Auktion / Juli 2017

# Auktionshaus Andreas Thies

**Mehr als sechs  
Auktionen jährlich**

Postfach 1931  
D-72609 Nürtingen  
Tel.: +49 (0) 70 22/3 66 66  
Tel. mobil: +49 (0) 171/2 66 27 81  
Fax: +49 (0) 70 21/48 40 52  
email: [afthies@t-online.de](mailto:afthies@t-online.de)  
[www.andreas-thies.de](http://www.andreas-thies.de)

## Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-86646-177-2

22. aktualisierte Auflage 2019

© 2019 Battenberg Verlag in der  
Battenberg Gietl Verlag GmbH · Regenstein  
([www.battenberg.de](http://www.battenberg.de))

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-86646-177-2

## Ein „lebendiger“ Katalog Was heißt das?

In den letzten 40 Jahren seines Erscheinens hatte der OEK nur eine einzige, dafür aber verbindliche Maxime: von Sammlern für Sammler gemacht worden zu sein und zugleich ehrlich die Preise auf dem Markt widerzuspiegeln. Dazu gehörte u.a. auch eine möglichst klare Aussagen zu Orden & Ehrenzeichen zu machen. Ein wesentlicher Bestandteil sind dazu die Abbildungen in Farbe.

Genau auf der halben Distanz, der 11. Auflage 1997/98, begannen die ersten Schritte Farbe in den Katalog zu bringen, denn nichts schätzt der Sammler mehr als die reale zweifelsfreie Anschauung. Deswegen galten die ersten Bemühungen farbigen Abbildungen von Bändern in Originalgröße.

Wir erinnern uns. 1977 startete der OEK mit 878 s/w Abbildungen. Es sollte fast 30 Jahre dauern, bis der allseits akzeptierte Handkatalog 2006 mit 1350 Abbildungen in Farbe erschien. In der vorliegenden Ausgabe sind es 3207 Abbildungen! Diese kontinuierliche Arbeit zählt für das Autoren-Team zum Begriff „lebendig“. Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Luft nach oben ständig dünner wird, zumal auch von Anfang an nur Bilder aufgenommen wurden, die aus dem Markt stammen, d.h. auch einen Handelspreis haben. Bilder aus Museen, Sammlungen hochgestellter Familien oder aus Archiven sind ausgeschlossen. Der stetige Anstieg des Bildanteils ist vermutlich nur den Intensivnutzern aufgefallen, für die anderen gehören die Abbildungen einfach dazu. Tatsächlich stieg der Bildanteil von 2006 bis 2019 um 238%. Lebendig eben. Dafür braucht es Geduld, viel Geduld. So können wir in dieser Ausgabe erstmals ein Panzerkampfabzeichen der Luftwaffe, Ausführung in Silber, OEK 3999 zeigen. Dafür sei unserem aufmerksamen Leser Ingo Haarcke, Halstenbek, gedankt. Ebenso erfreulich ist der Zuwachs von 25 Abbildungen bei Lippe-Detmold, sämtlich Orden und Ehrenzeichen des Fürstentums und des Freistaates aus der Sammlung von Gunther Wiegrebe, versteigert in der 311. Auktion von Fritz Rudolf Künker am 5.10.2018 in Osnabrück. Übrigens die gleiche wegweisende Auktion, bei der der 1. Teil „Militärische Konflikte des 19. Jahrhunderts“ der äußerst umfangreichen Sammlung von Peter Groch, Berlin, versteigert wurde. Die im Sammlungskontext belassenen Orden & Ehrenzeichen gaben einen beeindruckenden Überblick der Ehrenzeichen zu den Koalitions-, Napoleoni-schen- und Befreiungskriegen 1792-1815. Bei der Rubrik „Markttrend“ werden wir darauf zurückkommen.

Ein Zeichen der Vitalität ist weiterhin, dass der OEK, obwohl bei Experten längst als „fertig geschrieben“ eingestuft, auch weiterhin eine intensive Sachkorrektur betreibt. Das gilt nur noch zu einem geringen Teil der Fehlerbereinigung, sondern vielmehr der Verfeinerung von Sachangaben: Jahreszahlen, exakte historische Bezeichnungen, Materialangaben, Verleihungszeiten oder differente Zwischen- und Unterausführungen von Orden & Ehrenzeichen. So wurden in der neuen Auflage immerhin 158 Angaben korrigiert bzw. eingefügt, beispielsweise die Angaben zu den Ritterkreuzen 1. und 2. Klasse des Sachsen-Ernestinischen Hausordens mit Jahreszahlen, OEK 2475/1 – 2475/6 und

2479 – 2479/6, insgesamt 16 neue Positionen, darin eingeschlossen die seltenen Verleihungen mit Schwertern und Jahreszahlen in beiden Klassen. Es gehört zu unserer Auffassung, dass der Sammler umso mehr Freude an seinem Gebiet hat, je umfangreicher er durch den Katalog informiert wird.

Es gibt immer wieder Versuche uns Material unterzujubeln, das zum Schaden der Sammler angefertigt worden ist, insbesondere für das Deutsche Reich 1933-45, denn was im OEK steht, darauf kann man schon mal verweisen. Das ehrt zwar den Katalog als Institution, bleibt aber wie es neudeutsch heißt eine „bad news“. Wir haben in den letzten vier Jahren bei derartigen Offerten noch mehr Zurückhaltung geübt als zuvor. So hat es keine Fälschung mehr in den bereinigten OEK geschafft. Auch das sind wir einem „lebendigen“ Katalog schuldig.

Dennoch bleibt für die folgenden Ausgaben genügend zu tun, vor allem die aufmerksame Beobachtung und Bewertung neuer phaleristischer Erkenntnisse und die Entscheidung, inwieweit deren Aufnahme in den Katalog sinnvoll ist. Umfangmäßig an seine Grenzen stoßend, ist auf jeden Fall ein Hinüberdriften in eine zu stark differenzierte Publikation zu vermeiden. Was ein Teil der Leser noch begrüßt, lehnt ein anderer als zu „Spezial-Spezial“ konsequent ab. Hier die Mitte zu halten wird zwar nicht einfach sein, ist aber zwingend.

## Preisermittlung

Den vorliegenden Preisen liegen 42 Auktionen von Februar 2017 – Oktober 2018 sowie 16 Internet-Angebote (Auktionen, Händlerlisten) im gleichen Zeitraum zugrunde. Die Ermittlung erfolgte wiederum nach den Zuschlagergebnissen bzw. den Endpreisen der Verkaufslisten. Gestrichen wurden die teilweise unrealistischen Aufrufpreise. Diese marktgerechtere Notation hat sich inzwischen bewährt. Erhebliche Differenzen zwischen dem erreichten Auktionspreis und der OEK-Vorgabe sind in der Mittelwertposition des Katalogs begründet, der den Zustand des Objekts, Besonderheiten der Provenienz oder momentane Vorlieben nicht berücksichtigen kann. Auch wenn mit Niedrigangeboten gelockt wird, der Markt, sprich der Sammler, weiß um den tatsächlichen Wert und so korrigiert sich der Endpreis vielfach doch zum OEK hin. Das gilt nicht für kleinteilige Internet-Angebote, Konvolute oder zweifelhafte Zuschreibungen. Da ist ein Submarkt vorhanden, der sich einer ernsthaften Bewertung entzieht, zumal der OEK die „Leitplanke der mittleren Preise“ ist. Über- oder Unterangebote wird es immer geben, das gehört zum normalen Marktgeschehen und nicht alles dort läuft nach den Gesetzen der Logik ab. Es ist mehr als einmal gesagt worden, die Preise im OEK sind Richt- und keine Endpreise. Das ist auch der Spielraum, der dem Sammler zusteht.

Dem Nutzer wird mit diesem Katalog eine neue Absicherung der Bewertung vorgestellt. Das Autoren-Team ist bemüht, die Regel, was ein Sternchen \* ist, präziser zu fassen: alle Verleihungszahlen von 1-10, soweit ermittelt und gesichert, erhalten ein Sternchen \*. Das war bei 208 Positionen der Fall. Gleichzeitig konnten 51 Sternchen \* durch Preise aufgelöst werden, macht 157 Positio-



nen = 3,7%, auf alle OEK-Nummern gerechnet. Darin sind die alten Sternchen\*-Nummern nicht enthalten. In der überwiegenden Zahl sind die Sternchen\* identisch mit den großen Raritäten, berühren also eher selten den An- und Verkauf bei den Sammlern. Wie zukünftig mit den Sternchen\* verfahren wird, erklärt nachfolgendes Beispiel: bei der Auktion „Die Sammlung Peter Groch, Teil I“ im Oktober 2018 bei Künker/Osnabrück, wurde unter Nr. 96 die Kriegsdenkmünze 1793-1815, die Medaille für elf (eif) Feldzüge, zweite Ausführung mit Stempelschneider A.D. , OEK 3067/1 für 1000 Euro aufgerufen. Bekannt sind zwei Verleihungen, insofern ist das Sternchen\* im OEK angebracht. Der Aufruf war wohl nicht sonderlich ernst gemeint. Im OEK werden bereits Medaillen für sieben Feldzüge mit 3000 Euro bewertet und alle ab acht Feldzüge haben ein Sternchen \*. Der Zuschlag erfolgte bei 15000 Euro, trotzdem ist es bei dem Sternchen \* in der neuen Ausgabe geblieben. Diese bisher einzige Zuschlagssumme ist nicht belastbar und könnte bei einem erneuten Verkauf völlig anders ausfallen, z.B. wenn kein erbitterter Gegenbieter vorhanden ist. Bei einem erneuten Angebot ist mit Sicherheit davon auszugehen, dass Verkäufer und Auktionator auf den zuvor erzielten Preis hinweisen werden. Die Einzelsumme, auch wenn sie nicht im OEK steht, geht somit nicht verloren. Natürlich gibt es auch bei der 1-10 Sternchen\* Regel Ausnahmen. Wenn bereits mehrere erzielte Preise vorliegen, werden diese gemittelt und im OEK eingesetzt, so etwa beim Deutschen Orden, OEK 3493 (6 Verleihungen) und OEK 3494 (3 Verleihungen). Ähnlich verhält es sich beim Verwundetenabzeichen 20. Juli 1944, OEK 3847 (5 Verleihungen) und OEK 3848 (2 Verleihungen), bei den Kampf- und Tätigkeitsabzeichen der Kriegsmarine, oder auch bei dem Gemeinsamen Flugzeugführer- und Beobachterabzeichen 1933-1945 mit Brillanten der Luftwaffe, die immer mal wieder in der Rotation sind und angeboten werden. Wo feststeht, dass keine Verleihungen erfolgten wird generell ein Sternchen\* vergeben.

Durch die verstärkte Auswertung von monografischer Literatur (= Verleihungszahlen) gab es vereinzelt Preissprünge. Da diese in der Regel der Häufigkeit der Exponate im Markt entsprechen, ist damit ein weiterer Schritt zu einem angemessenen Preis getan, „... denn wie immer hat der OEK-Benutzer die freie Entscheidung, für seinen gezielten Kauf mit Zu- oder Abschlägen auf den OEK zu arbeiten.“ So stand es bereits im Vorwort zur Ausgabe von 2017.

Alle Preise verstehen sich in Euro und sind auf fünf Euro gerundet. Es hat Bemerkungen wegen dieser „wichtiguerischen Kleinteilerei“ gegeben, d.h. Preise wegen fünf Euro zu ändern. Dazu ein Beispiel: für das EK 2. Klasse 1939, OEK 3824/4 stand bis jetzt ein Preis von 85 Euro. Notiert wurden für die neue Ausgabe 38 Preise zwischen 50 und 100 Euro = 3430 Euro dividiert durch 38 macht 90,26Euro, gerundet 90 Euro. Soll diese Notierung wegen „Geringfügigkeit“ unter den Tisch fallen? Auch Ehrenzeichen mit kleinerem Preisniveau haben Anspruch auf eine aktuelle Berechnung, also gilt die fünf Euro Grenze für alle Nummern.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorwort .....	5
Hinweise zur Benutzung .....	9
Anhalt.....	17
Anhalt, gemeinsam .....	20
Anhalt-Köthen .....	29
Anhalt-Bernburg .....	34
Anhalt-Dessau und Anhalt-Bernburg.....	37
Anhalt-Dessau .....	38
Anhalt-Dessau-Köthen .....	39
Anhalt – Gesamtstaat / Freistaat .....	40, 49
Augsburg .....	52
Augsburg .....	54
Baden / Freistaat .....	55, 96
Bamberg .....	98
Bayern .....	101, 159
Brandenburg-Ansbach-Bayreuth.....	164
Brandenburg-Bayreuth .....	165
Braunschweig .....	166
Bremen .....	189
Frankfurt .....	194
Hamburg .....	201
Hannover .....	205
Freie Hansestädte .....	222
Hessen-Darmstadt / Volksstaat .....	223, 255
Hessen-Homburg .....	256
Hessen-Kassel.....	260
Hohenlohe .....	271
Hohenzollern .....	276
Isenburg-Birstein .....	292
Köln .....	296
Lippe-Detmold / Freistaat .....	298, 326
Schaumburg-Lippe / Freistaat.....	327, 341
Lübeck.....	342
Mainz .....	346
Mecklenburg-Schwerin / Freistaat.....	349, 375

Mecklenburg-Strelitz / Freistaat.....	376, 388
Nassau.....	389
Oldenburg / Freistaat.....	401, 421
Preußen / Freistaat .....	422, 539
Reuß ältere und jüngere Linie gemeinsam .....	540
Reuß ältere Linie .....	554
Reuß-Lobenstein-Ebersdorf .....	558
Reuß jüngere Linie .....	558
Sachsen, Königreich / Freistaat.....	562, 624
Sachsen-Weimar / Freistaat .....	625, 654
Sächsische Herzogtümer bis 1825 .....	655
Sachsen-Coburg-Saalfeld .....	657
Sachsen-Gotha-Altenburg.....	659
Sachsen-Hildburghausen .....	660
Sachsen-Weißenfels .....	660
Sächsische Herzogtümer ab 1826 .....	660
Sachsen-Altenburg .....	692
Sachsen-Coburg und Gotha / Freistaat Thüringen .....	708, 724
Sachsen-Meiningen.....	725
Schleswig-Holstein .....	732
Schwarzburg-Rudolstadt.....	739
Schwarzburg-Sondershausen .....	747
Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen gemeinsam .....	759
Thurn und Taxis .....	762
Trier .....	765
Waldeck und Pymont / Freistaat Waldeck .....	767, 778
Württemberg / Freistaat.....	779, 826
Würzburg .....	828
Deutsches Reich 1871 – 1918.....	831
Deutsches Reich – Weimarer Republik 1919 – 1933.....	853
Freikorps .....	859
Stahlhelm/Bund der Frontsoldaten .....	879
Freie Stadt Danzig .....	885
Deutsches Reich 1933 – 1945.....	891
Inserentenverzeichnis .....	1068

## Anhalt, gemeinsam

### Gemeinschaftlicher Hausorden „Albrecht des Bären“, 1837–1918

1	Kollane des Großmeisters, 1. Ausführung (1841)	Sv	*
1/1	Kollane des Großmeisters, 2. Ausführung (1865)	G	*
1/2	Kollane des Großmeisters, 3. Ausführung (1917)	Br vg	*
1/3	Kollane des Großmeisters (Prinzengröße), nicht offiziell	Sv	*



2	Großkreuz	G Br vg Sv	5.000,- 2.025,- 1.950,-
2/1	Großkreuz mit Brillanten	G	*



3	Großkreuz mit Schwertern	G Br vg Sv	* 2.950,- 2.950,-
---	--------------------------	------------------	-------------------------



# Orden sammeln



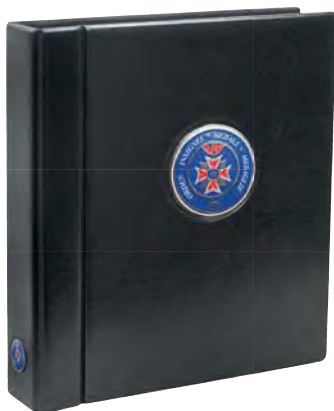
## Vitrine für Orden

- handwerklich gefertigt, innen Velours
- Wandbefestigung möglich
- herausnehmbare, wattierte Trägerkissen
- Echtglas-Deckel

Nr. 5926 € 46.50

Vitrine: 375 x 260 x 40 mm

Fächer: 78 x 103 mm



Ringbinderformat: 275 x 320 x 70 mm  
Blattformat: 240 x 305 mm



## Album für Orden

- Mit königsblau-beflockten Einlagen zum Aufstecken der Orden. Die Einlage ist doppelseitig, so dass die Nadeln im Innenteil der Einlage verschwinden und nicht stören.
- Mit 3 transparenten Blätter aus einer robusten, weichmacherfreien Folie für die Einlagen.
- Erweiterbar

Nr. 7355 € 39.95

*Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial.*



Ermsstr. 60 · 72658 Bempflingen · Tel. 07123 / 93 92-0  
Fax 07123 / 93 92-20 · [www.safe-album.de](http://www.safe-album.de) · [info@safe-album.de](mailto:info@safe-album.de)

Österreich: 1010 Wien · Schuberttring 8 · Tel. 01/5 13 58 20  
Fax 01/5 12 63 95 · [www.safe-album.at](http://www.safe-album.at) · [office@safe-album.at](mailto:office@safe-album.at)

Schweiz: SAFE (Schweiz) · [info@safe-album.ch](mailto:info@safe-album.ch) · [www.safe-album.ch](http://www.safe-album.ch)

# DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN

## 1800 – 1945

Als einziger Gesamtkatalog deutscher Orden & Ehrenzeichen hat sich der allseits als „OEK“ eingeführte und bekannte Deutschland-Katalog seit 40 Jahren bewährt und gilt europaweit als Standard- und Referenzwerk für deutsche Orden & Ehrenzeichen ab 1800 bis 1945.

Der Katalog enthält 4.074 Nummern, davon 619 Nummern zum Dritten Reich und über 3000 farbige Abbildungen. Mit der 22. Auflage erscheint der OEK erneut erweitert und aktualisiert. Er spiegelt das Marktgeschehen ebenso wie die Marktpreise wider, die nach einem neuen Erfassungssystem einschließlich der Internet-Auswertung ermittelt werden.

Der OEK von Sammlern für Sammler!



9 783866 461772

Preis:  
39,90 EUR [D]